

Amtsblatt

der



Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.Fernsprecher:
Rathaus, Klappe 263

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.**Bezugspreise:**

für Wien mit Zustellung:

halbjährig 14 S

ganzjährig 26 S

außerhalb Wiens:

Zuschlag der entsprechenden

Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g

bei der Schriftleitung.

Nr. 29.

Samstag 10. April 1926.

Jahrgang XXXV.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform vom 22. März. — Finanzausschuss vom 22. März. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 24. März. — Bezirksvertretungen: Josefstadt vom 24. März. — Allgemeine Nachrichten: Eine Ausstellung im Wiener Rathaus; Marktbericht vom 28. März bis 3. April. — Baubewegung vom 7. bis 9. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Bestellung von Handelsmälkern. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Personalangelegenheiten und Verwaltungsreform. Bericht

über die Sitzung vom 22. März 1926.

Vorsitzender: GR. Täubler.

Amtsf. StR.: Speiser.

Anwesende: Die GR. Biner, Innerhuber, Käthe Königstetter, Luz, Rummelhardt, Stöger, Anna Strobl, Untermaier und Wagner; ferner Ob.Mag.R. Bock und Mag.R. Dr. Kritschka.

Schriftführer: Mag.Ob.Koär. Dr. Dulehla.

GR. Täubler eröffnet die Sitzung.

Berichterstatler StR. Speiser:

(Z. 354, M.Abt. 2, 5047.) Der Hilfsarbeiter in Gruppe VIII Andreas Dppolzer wird als Heizer in Gruppe VII mit dem Range VII/9/6 vom 14. Juli 1924 übereiht. (Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.)

(Z. 355, M.Abt. 2, 5048.) Zu Bauwerkmeistern in Gruppe V werden übereiht: Der Brückenschlosser Franz Dolezal mit dem Range V/8/2 vom 16. September 1924 und der Ausmesser Leopold Schimpl mit dem Range V/7/1 vom 24. April 1924. (Ueberreihung unter den Bedingungen des Gemeinderatsausschussbeschlusses vom 1. Februar 1926, Z. 41.)

(Z. 353, M.Abt. 2, 1938.) Die Chargen des Werkstätten- und Verwaltungsdienstes, die anlässlich des für die Werkstätte der städtischen Feuerwehr im Dezember 1925 angeordneten Abbaues zum Branddienste überseht werden, werden weiter im Genusse ihrer Bezüge nach dem Lohnschema I c (Chargen des Verwaltungsdienstes) mit Vorrückungsrecht belassen, doch müssen sie bis spätestens 1. Jänner 1929 die Chargenprüfung mit Erfolg ablegen. Erreichen sie das Ziel innerhalb der angegebenen Frist nicht, so werden sie in die Werkstätte rückversetzt oder in das Lohnschema II des Branddienstes eingereiht und bleiben im letzteren Falle mit ihren Bezügen so lange stehen, bis sie im Schema II höhere Bezüge erhalten würden. Mit der Ablegung der Chargenprüfung erwächst das Recht auf die Entlohnung nach dem Schema I b. Diese Verfügung erfolgt ohne Rückwirkung auf frühere oder spätere Uebersehtungen nur für die Durchführung des für die Werkstätte im Dezember 1925 angeordneten Abbaues.

(Z. 333, M.Abt. 2, 2209.) Die Jahresgabe der Julianna Bestereimer wird vom 1. Februar 1926 an auf monatlich 16 S erhöht und der Genannten der Fortbezug dieser Jahresgabe bis Ende des

Jahres 1929, beziehungsweise bis zu dem allfälligen früheren Eintritte einer Versorgung, bewilligt.

(Z. 358, M.Abt. 2, 4269.) Zur Zuerkennung des rechtlichen Todesfallbeitrages nach der am 9. Jänner 1926 verstorbenen pensionierten Volksschullehrerin Mathilde Feigl an ihre Schwester Marie Feigl wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 350, M.Abt. 2, 2857.) Zur Weiterbelassung des Erziehungsbeitrages für die Bürgerschullehrerswaise Udo Schuster vom 1. April 1926 bis 31. Juli 1926, das ist bis zur Beendigung seiner Mittelschulstudien, wird die Zustimmung erteilt.

(Z. 334, M.Abt. 2, 4202.) Es wird die Zustimmung erteilt, daß die Volksschullehrerin Emma Wichmann zum Zwecke der Dienstleistung an der Waldschule der Stadt Wiener-Neustadt für die Zeit vom 1. März 1926 bis 28. Februar 1927 gegen Einstellung der Bezüge beurlaubt werde.

(Z. 352, M.Abt. 2, 3323.) Der Kesselheizer im Zentralkinderheim Franz Schopper wird der allgemeinen Dienstordnung für die Angestellten der Gemeinde Wien unterstellt und mit dem Range VI/7/2 vom 11. April 1924 in das Gehaltschema der Verwaltungsangestellten eingereiht.

(Z. 309, M.Abt. 2, 4210.) Der technische Zeichner in Gruppe IV Josef Joachim Mayer wird mit Wirksamkeit vom 1. Jänner 1926 an als Stadtbauadjunkt mit dem Range Ia/7/1 vom 1. Jänner 1926 in die Standesgruppe der akademischen Architekten übereiht. Diese Ueberreihung erfolgt unter den Bedingungen des Beschlusses des Gemeinderatsausschlusses I vom 1. Februar 1926, Z. 41.

(Z. 336, M.Abt. 2, 958.) Der Oberschwimmermeisterwitwe Marie Dworzak wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 48 S vom 1. Jänner 1926 an bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 347, M.Abt. 2, 758.) Der Therese Müller, Straßenarbeiterswitwe, wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 47 S vom 1. März 1926 bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 346, M.Abt. 2, 235.) Der Straßenarbeiterswitwe Karoline Bischof wird der Fortbezug der Jahresgabe von monatlich 27 S vom 1. Jänner 1926 bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 339, M.Abt. 2, 4275.) Der Reinigungsfrau der Heil- und Pflegeanstalt in Pöbbs an der Donau Therese Grafeneder wird im Falle der 14-tägigen Kündigung des Dienstverhältnisses von dem auf die Einstellung des Krankengeldbezuges folgenden Monatsersten an, und zwar ohne Anerkennung einer rechtlichen Verpflichtung, eine Jahresgabe von monatlich 60 S bis Ende des Jahres 1928, eventuell bis zu einer etwa früher eintretenden anderweitigen Versorgung, bewilligt.

(Z. 332, M.Abt. 2, 44.) Der provisorische Böglingaufseher Julius Beck wird in Gruppe IV der Angestellten (Kanzleibeamte) mit einjähriger Bewährungsfrist übereiht.

(Z. 335, M. Abt. 2, 3635.) Der provisorische Irrenpfleger Stephan Balluch wird ohne Aenderung der rechtlichen Natur des Dienstverhältnisses als Hausarbeiter in Gruppe IX der städtischen Angestellten umgereiht. Der nach der Dienstordnung entlohnte Irrenpfleger Rudolf Kleider ist in Zukunft nach Gruppe IX (Hausarbeiter) zu entlohnen. In beiden Fällen ist die gesamte städtische Dienstzeit in Gruppe IX durchzurechnen. Von einer Ergänzungszulage ist abzusehen.

(Z. 356, M. Abt. 2, 5094.) Der Maschinist der M. Abt. 28 Ludwig Stollewerk wird ohne Veränderung seines Dienststranges als Volksbademeister in die Standesgruppe der Volksbademeister überetzt.

(Z. 357, M. Abt. 2, 5049.) Der Elektroarbeiter Johann Walter wird ohne Aenderung seines Dienststranges als Monteurgehilfe in die Standesgruppe der Gas- und Elektromonteur überetzt.

(Z. 360, M. Abt. 9, 2252.) Der Aspirant des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz Dr. Leopold Happisch wird mit Rang vom 1. März 1926 zum Sekundarzte ernannt.

Zur Versetzung der nachgenannten Lehrpersonen in den dauernden Ruhestand wird im Sinne des § 148, Absatz 2 des Lehrerdienstgesetzes die Zustimmung erteilt:

(Z. 337, M. Abt. 2, 4728) Josef Kratky, Bürgererschullehrer;

(Z. 344, M. Abt. 2, 4925) Pauline Guttmann, Volksschullehrerin;

(Z. 367, M. Abt. 2, 4994) Lina Lamich, Lehrerin der französischen Sprache.

Nachstehende Ansuchen um Bauzulagen werden genehmigt:

(Z. 340, B. D. 723) Wohnhausbau im 15. Bezirke, Neuenthalgasse;

(Z. 341, B. D. 722) Wohnhausbau im 12. Bezirke, Böckhgasse;

(Z. 345, B. D. 742) Kanalbau 10. Humboldtgasse;

Nachstehende Ansuchen um Definitivum werden genehmigt:

(Z. 342, M. Abt. 2, 4585) Sechs Pflegepersonen der Landespflegeanstalt Döbbs;

(Z. 343, M. Abt. 2, 4048) Dr. Rudolf Peschke, Veterinärasspirant;

(Z. 366, M. Abt. 2, 4586) Margarete Ungler, Küchengehilfin; Nachstehende Ansuchen um Witwenpension, beziehungsweise Erziehungsbeiträge werden genehmigt:

(Z. 349, M. Abt. 2, 4486) Marie Hartner, Gartenarbeiterswitwe;

(Z. 364, M. Abt. 2, 4710) Marianne Thum, Marktaufsichterswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für die drei unverfögten Kinder Robert, Hermine und Ludwig;

(Z. 365, M. Abt. 2, 4609) Anna Sturm, Amtsgewilfenswitwe, Witwenpension und Erziehungsbeitrag für das unverfögte Kind Franz.

Finanzausschuß.

Bericht

über die Sitzung vom 22. März 1926.

Vorsitzende: Die GMe. Brocznyer und Hieß.

Amtsf. StR.: Breitner.

Anwesende: Die GMe. Angermayer, Binder, Blum, Körbler, Kunschak, Schafraneß, Thaller, Uebelhör, Weigl, Wimmer und Zimmerl; ferner die amtsf. StR. Siegel und Prof. Tandler, Mag. Dior. Dr. Hartl, die Ob. Mag. R. Dr. Neumayer, Dr. Urban und Dostal, Mag. R. Schinell, Rechn. Amtsdior. Knobloch, Kontr. Amtsdior. Müllner und Kontr. Ob. Rev. Biegler.

Entschuldigt: GMe. Drechsler.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Binder.

GMe. Brocznyer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 129, M. Abt. 45, 6401.) Der Magistrat wird ermächtigt, die nach Harry Bachmann noch unberechtigt aushaftende Entschädigung von 300 S für unbefugte Schuttablagerung auf dem städtischen Grunde,

Teil der Kat.-Parz. 825/3, öffentliches Gut des Grundbuches Unter-Sievering, wegen Uneinbringlichkeit in Abschreibung zu bringen.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 152, M. Abt. 4, 1157.) Der Auszahlung der nächstfolgenden vier Quartalsraten der außerordentlichen Pension an Theresie Traenkel-Hafener zu Beginn des Monats April 1926 wird zugestimmt.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 125, M. D. 1087) Den als Vertreter der mittleren Lehranstalten sowie der gewerblichen und kaufmännischen Schulen und den als Vertretern des Volksschullehrerstandes dem Stadtschulrate für Wien angehörigern Mitgliedern wird für die Teilnahme an jeder Sitzung der Vollversammlung des Stadtschulrates, einer Abteilung, Unterabteilung, Kommission oder eines Ausschusses, denen sie als Mitglied angehören oder als Fachmann beigezogen werden, eine Gebühr in dem für die Gemeinderatsmitglieder jeweils festgesetzten Ausmaße zuerkannt. Diese Bestimmung tritt rückwirkend vom 1. Jänner 1926 in Kraft.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Hießmanner:

(Z. 128, M. Abt. 44, 79/51.) Herstellung von 880.000 Stück Tagmarken für die städtische Hauptkasse; Zuschußkredit. (Vom Stadtsenat mit Beschluß vom 16. Februar 1926 bereits genehmigt.)

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate vorgelegt:

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 120, M. Abt. 7, 5907.) Geldbeihilfen für Mündel und Schützlinge der M. Abt. 7. Zuschußkredit.

(Z. 118, M. Abt. 9, 11234/25.) Erziehungsanstalt Eggenburg; Lohnaufwand für Saisonarbeiter und Aenderung der Entlohnung. Zuschußkredit.

(Z. 119, M. Abt. 9, 722.) Lungenheilstätte Baumgartner Höhe; Belagsvermehrung infolge Auflassung der Heilanstalt „Spinnerin am Kreuz“. Zuschußkredit.

(Z. 122, M. Abt. 9, 1005.) Versorgungsanstalt Liefing, Gas- und Stromverbrauch 1925. Zuschußkredit.

(Z. 123, M. Abt. 24, 410.) Waisenhaus 5. Gassergasse 19; Behebung von Gebrechen am Heißwasserkessel der Badeanlage. Zuschußkredit.

Berichterstatter StR. Breitner:

(Z. 156, Samml. 521.) Ankauf des Modells eines eisernen Rathhausmannes. Zuschußkredit.

(Z. 116, M. Abt. 2, 2777.) Schulwesen; allgemeine Unkosten, Ruhe- und Versorgungsgegenstände von Lehrpersonen. Zuschußkredit.

(Z. 115, M. Abt. 2, 2778.) Anteil am allgemeinen Pensionsaufwand für Stadtschulrat, allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen, allgemeine Unkosten. Zuschußkredite.

(Z. 117, M. Abt. 2, 2775.) Amtsaufwandsbeiträge der Bezirkschulinspektoren (Straßenbahnfahrkarten). Zuschußkredit.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 43, M. D. 481.) Erster Zuschußkredit für 1925 von 3725.46 S zu Ausgabrubrik 102/2 „Entschädigung für Verdienstentgang einzelner Bezirksvorsteher“.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 145, M. Abt. 45, S. A. 421.) Bezirksvorsteherung 9. Aemterverlegung, Erweiterung des Bezirksfürsorgeinstitutes. Zuschußkredit.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Hießmanner:

(Z. 127, M. Abt. 44, 79/136/25.) Stadtschulrat, Zeitschriften und Verordnungsblätter. Zuschußkredit.

(Z. 126, M. Abt. 44, 79/137/25.) Allgemeine Unkosten für allgemeine Volks-, Bürger- und Mittelschulen. Zuschußkredit.

(Z. 143, M. Abt. 44, III, 79/40.) Fernspreckgebühren für das Verwaltungsjahr 1925. Zuschußkredit.

Berichterstatter Mag. R. Schinell:

(Z. 146, M. Abt. 42, 213.) Anschaffung von vier Taschenpolarisationsmikroskopen. Zuschußkredit.

Wiener Arbeiterturnverein zur Errichtung einer Vorturnerschule 2000 S und für den „AStö“ selbst für die Ausgestaltung des Schmelzer Sportplatzes und seine Verwaltungskosten 4000 S; weiters für den „AStö“ zur Vornahme von sportärztlichen Untersuchungen anlässlich des Sport- und Turnfestes, das im Juli 1926 stattfindet, 10.000 S;

dem österreichischen Hauptverband für Körpersport: für den Kraftsportverband zur Erbauung einer Trainingshalle 1000 S; für den österreichischen Leichtathletikverband zur Anschaffung von Sportgeräten 1500 S; für den österreichischen Ruderverband 1000 S; für den österreichischen Handballverband zum Ausbau von Sportplätzen 150 S; für den österreichischen Hockeyverband zur Anschaffung von Sportgeräten 150 S; für den österreichischen Eislaufverband zur Anschaffung von Schlittschuhen und Bestellung von Eisportlehrern 200 S; für den Verband der österreichischen Schwimmvereine zur Miete des Förgerbades und Einrichtung eines Wasserballfeldes 1000 S und für den Hauptverband selbst zur Deckung seiner Verwaltungskosten 2000 S;

dem Reichsbund der katholischen deutschen Jugend Oesterreichs zum Ausbau seines Sportplatzes in Neuwaldegg 200 S;

dem Wiener Arbeiterturnverein zur Ausgestaltung des Kinderturnens 10.000 S;

dem Badeinhaber Alois Schocher zur Erhaltung seines Strandbades 21. „Am Koller“ 40 S;

dem Verein für erweiterte Frauenbildung zur Anschaffung von Sportgeräten 50 S;

der alpinen Gesellschaft „D'Sparbacher“ zum Wiederaufbau ihrer abgebrannten Schutzhütte 1000 S;

dem christlichen Arbeitertouristenverein zum Bau eines Schutzhäuses auf der Genaralpe 1000 S;

dem Heeresportklub zum Ausbau seines Sportplatzes 1000 S;

dem Sportklub der Wiener Berufsfeuerwehr zum Ausbau und zur Erhaltung seiner Sportanlage 1000 S;

dem Verbands der sozialistischen Arbeiterjugend Deutschösterreichs, Kreisorganisation Wien, zur Anschaffung von Sportgeräten 1000 S. (Z. 9, M. Abt. 49, 2269.) Der Ankauf von zwei Uhren für das städtische Uhrenmuseum um den Betrag von 380 S wird genehmigt und zu den bereits flüssiggemachten 330 S der Ergänzungsbetrag von 50 S bewilligt.

(Z. 20, M. Abt. 49, 3280.) Zur Anschaffung eines silbernen Ehrenbeckers als Preis der Stadt Wien für das vom Kapfelfchützenverband für Wien und Niederösterreich in der Zeit vom 22. bis 28. März 1926 veranstaltete erstes Verbandschießen wird ein Betrag von 110 S bewilligt.

Vorsitzende: GR. Marie Wielisch.

Berichterstatter GR. Hellmann:

(Z. 8, M. Abt. 49, 3171.) Zur Veranstaltung von unentgeltlichen Theateraufführungen für die Schüler der Volks- und Bürgerschulen Wiens im Raimundtheater und im Deutschen Volkstheater wird aus den zur Ausgabe rubrik 710/4 (Sonstiges) des Voranschlages pro 1926 verfügbaren Mitteln ein Betrag von 30.000 S bewilligt. Dem Stadtschulrate obliegt die Auswahl der Theaterstücke, die Festsetzung der Vorstellungstage sowie die Verteilung der Eintrittskarten, wobei insbesondere die Kinder unbemittelter Eltern zu berücksichtigen sind. Die Theaterverwaltungen haben die Rechnungen über die gelieferten Eintrittskarten mit den Abschnitten der unentgeltlich beizustellenden Garderobescheine dem Stadtschulrate vorzulegen, der sie nach Bestätigung an die M. Abt. 49 weiter zu leiten hat. Die M. Abt. 49 veranlaßt auf Grund der vom Stadtschulrate befestigten Theaterrechnungen die Flüssigmachung der jeweiligen Beträge unmittelbar an die Theaterverwaltungen.

Vorsitzender: GR. Hellmann.

Berichterstatter StR. Richter:

105 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

34 Personen wird gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Tage die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 127 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband abgewiesen.

In 14 Fällen wird die vorgeschriebene Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 11 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Tage für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 19 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 37 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen.

Bezirksvertretungen.

8. Gemeindebezirk, Josefstadt.

Öffentliche Sitzung vom 24. März 1926.

Vorsitzender: WB. Johann Bergauer.

Schriftführer: Rzl. Offizl. Plachy.

Für die Armen des Bezirkes haben gespendet: Dr. Gustav Arens 100 S; Bernh. Steinet, Secondo Steffening je 50 S; Josef Strauch 25 S; Rudolf Göb, Georg Herdtler, Elisabeth Kinsky, „Der Erzähler“, Franz Josef Auerzperg, Hermann Neukirchen, Else Wöb-Biltshire, Leopold Haas je 20 S; Grete Schoiber, Verlagsanstalt „Herold“, Jacques Prokesch je 15 S; Paul Wittgenstein, Nationalrat Friedrich Schönsteiner, Nationalrat Ernst Streeruwitz, Genossenschaft der Fleischelcher, „Dorotheum“, A. G. U. Union, Franz Kohl, Ministerialrat Dr. Richard Soos, Leo Wolfenhaut, „Vox“, Schallplatten und Sprechmaschinengef. m. b. H., Prof. Dr. W. Dent, Dr. Herbert Körbl, Franz Meßler, Prof. Dr. Hans Lorenz, Bundesrat Hans Rotter, Julius Entköczy, Kommerzialrat Walter Schmied-Schmiedsfelden, Otto Weisiegel, Joachim Rosthal, Karl Kella, Hofrat Prof. Dr. Hans Voltelin, Georg Schedy, Dr. Robert Gruber, Krankenfürsorgeanstalt der Angestellten und Bediensteten der Gemeinde Wien, Direktor Rudolf Patet, Primarius Dr. Robert Lichtenstern, Josef Befehty, Buchdruckerei Carl Gerold's Sohn, A. Luigard, Luise Gruber, Bezirkskrankenassa, Julius Lichtner, Dr. Leopold Windner, Franz Rutil, Dr. Julius Reis, Direktor Eduard Walter, Direktor Gabriele Walter, Karl Schuhmann je 10 S.

Der Vorsitzende spricht den Spendern den Dank aus.

WB. Kövesdy bemängelt einige verkehrstechnische Störungen des Straßenbahnverkehrs in der Josefstadt und weist im allgemeinen auf einen Uebelstand hin, der in der Nichtmarkierung der Abfahrt der sogenannten „Rechten Blauen“ besteht und in den größeren reichsdeutschen Städten längst behoben ist.

WB. Prof. Vogel berichtet über Schäden am Gebäude des Kartographischen Instituts infolge Sturmwetters und erucht um Abhilfe durch Intervention bei der Bundesgebäudeverwaltung. — Der Vorsitzende verspricht, in dieser Angelegenheit zu intervenieren.

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

1730

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Neumayer:

(Z. 153, M. Abt. 4, 1202.) Tristkonfession an der Schwarzg. Kenntnisnahme der Erhöhung des Stammkapitales. Kreditbewilligung im Betrage von 3331·34 S.

Berichterstatter G. R. Hiesl:

(Z. 130, M. Abt. 4, 970.) Unverzinsliches Darlehen an den Verband der Fürsorgevereine „Societas“ in der Höhe von 20.000 S, rückzahlbar bis 30. Juni 1927.

Die Magistratsanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Stadtsenate und Gemeinderate vorgelegt:

Berichterstatter St. R. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 121, M. Abt. 9, 1223.) Personalabbau der technischen Zentralwerkstätte in Lainz. Zuschußkredit.

(Z. 148, M. Abt. 4, 1238.) Wirtschaftliche Organisation der Ärzte Wiens. Subvention von 20.000 S. Zweiter Zuschußkredit für 1926.

Berichterstatter St. R. Siegel:

(Z. 135, M. Abt. 52, 581.) Feuerwehrhauptwache Hernals, 17. Johann Nepomuk Berger-Platz; Fertigstellungsarbeiten. Zuschußkredit.

Berichterstatter G. R. Hiesl:

Subvention, Oesterreichischer Erfinderverband.

(Z. 136, M. Abt. 4, 792.) Verein Hauskrankenpflege. Subvention von 2500 S.

(Z. 149, M. Abt. 4, 4389/25.) Tuberkulosefürsorgestellen des Landesvereines vom „Roten Kreuze“. Subvention von 2000 S.

(Z. 103, M. Abt. 4, 842.) Verband „Jugendheim“. Subvention von 20.000 S. Erster Zuschußkredit für 1926 in der Höhe von 10.000 S.

Berichterstatter G. R. Thaller:

(Z. 138, M. Abt. 4, 1031.) Deutsch-Oesterreichischer Bühnenverein. Subvention von 20.000 S.

(Z. 147, M. Abt. 4, 1033.) Albrecht Dürerbund, Subvention von 1000 S.

(Z. 139, M. Abt. 4, 1138.) Technisches Museum, Wien 13. Subvention von 3000 S. Der Antrag des Gemeinderates Uebelhör, die Subvention auf 6000 S zu erhöhen, wird abgelehnt.

(Z. 137, M. Abt. 4, 1030.) Genossenschaft der bildenden Künstler. Subvention von 5000 S.

(Z. 141, M. Abt. 4, 919.) Adelheid Schrödl; außerordentliche Pension von 90 S monatlich.

(Z. 142, M. Abt. 4, 1137.) Maler Karl Duden. Ehrenpension von 100 S monatlich.

(Z. 131, M. D. 455.) Ankauf von 500 Exemplaren der Josef Lewinskybiographie von Helene Richter für die Lehrerbüchereien. Zuschußkredit.

(Z. 140, M. Abt. 4, 1139.) Jubiläumsausstellung des Albrecht Dürerbundes. Ehrenpreis von 500 S.

(Z. 150, M. Abt. 4, 1081.) Oesterreichischer Künstlerbund. Jahresausstellung 1926, Ehrenpreis von 300 S.

(Z. 151, M. Abt. 4, 1235.) Erhöhung der außerordentlichen Pensionen für Marie Hasemann auf 960 S und für Karoline Charles-Sirch auf 900 S jährlich.

Berichterstatter Mag. Dior. Dr. Hartl:

(Z. 132, M. D. 1805.) Erhöhung der mit Gemeinderatsbeschluss vom 25. Jänner 1924, P. Z. 211, festgesetzten Sitzungsgebühr von 1·5 S auf 3 S.

Berichterstatter Ob. Mag. R. Dostal:

(Z. 144, M. Abt. 45, S. A. 790.) Rathauskellerbetrieb; Kreditbelastung pro 31. Dezember 1925; Zuschußkredite.

Berichterstatter St. R. Breinert:

(Z. 114, M. Abt. 2, 2776.) Schulwesen, Haupt- und Nebenbezüge der aktiven Angestellten. Zuschußkredite.

(Z. 157, M. Abt. 1, 218.) Auszahlung einer Schuhablöse an städtische Angestellte; Zuschußkredite.

Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 24. März 1926.

Vorsitzende: Die G. R. Hellmann und Marie Wielich.
Amtsf. St. R.: Richter.

Anwesende: W. Hof, die G. R. Beisser, Dr. Aline Furtmüller Groß, Henzl, Hernstein, Riesa, May und Stubianek; ferner Sen. R. Gräf, die Ob. Mag. R. Dr. Klaus, Dr. Pferinger und Dr. Köpf.

Schriftführer: Verw. Sekr. Polt.

Vorsitzender G. R. Hellmann eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter St. R. Richter:

(Z. 23, M. Abt. 52, 1018.) Für die Karosserieaufbauten auf sieben Tenderpumpenwagenchassis der städtischen Feuerwehr wird ein Sachkredit von 26.418 S genehmigt und der Vergebung dieses Arbeitsauftrages an die Lohnerwerke zu den Bedingungen des Angebotes vom 19. Februar 1926 zugestimmt. Der Magistrat wird ermächtigt, der Firma die erbetene Vorauszahlung bei Bestellung nur gegen Beibringung der im Magistratsdirektionserlasse vom 23. März 1925, Z. 2119, vorgeschriebenen Sicherstellung anzuweisen.

(Z. 22, M. Abt. 52, 584.) Das städtische Feuerwehrkommando wird im Sinne des Angebotes der Generalagentur Wien des Drägerwerkes in Lübeck vom 1. Februar 1926 ermächtigt, nach Maßgabe der Abberufung der im Jahre 1925 angekauften H. S. S.-Geräte seitens der Firma zwei Bergbaugeräte und drei Selbstretter vom Drägerwerke zu beziehen.

(Z. 5, M. Abt. 53, 13761/25.) Die Gemeinde Wien erhebt gemäß § 23, Absatz 5 G. D. gegen die Erteilung der Konzession zum Betriebe des periodischen Personentransportes mittels Automobilen für die Strecke: 1. Purkersdorf—Weidlingau—Mariabrunn—Wien 13 Stadtbahnhof—Hütteldorf; 2. Gablitz—Niederberg—Nied—Weinzierl—Ollern—Wissersdorf—Kagelsdorf—Tulbing—Chorherrn—Klein Staatsdorf—Staatsdorf—Tulln an Josef Stadlmeier unter der Bedingung keine Einwendung, daß die zur Verwendung gelangenden Wagen luftbereit sind.

(Z. 4, M. Abt. 53, 13762/25.) Die Gemeinde Wien spricht sich gemäß § 23, Absatz 5 G. D. im Hinblick auf die Lokalverhältnisse gegen die Erteilung der Konzession für den periodischen Personentransport mit Automobilen von Wien 19. Rusdorfer Platz—Kahlenbergerdorf—Bahnhof Klosterneuburg—Weidling—Bahnhof Klosterneuburg—Kierling—Kierling—Gugging—St. Andra—Wöden an Jakob Dietrich aus, da durch die bereits bestehenden Konzessionen dem Verkehrsbedürfnisse, soweit Wiener Gemeindegebiet in Betracht kommt, hinreichend Rechnung getragen ist.

(Z. 24, M. Abt. 52, 4573/25.) Der Gemeinnützigen Bau- und Siedlungsgenossenschaft „Kriegerheimstätten“, reg. Gen. m. b. H., wird in Anbetracht der besonderen Rücksichtswürdigkeit der Erfaß der für das durch die städtische Feuerwehr erfolgte Auspumpen von sechs Brunnen-schächten aufgelaufenen Kosten im Betrage von 640·60 S nachgesehen.

(Z. 10, Div. 777.) Die Ueberschreitung des Kostenverordnungs für den am 7. März 1926 im Neuen Wiener Rathaus stattgefundenen Empfang der 10. Wiener Internationalen Messe wird genehmigt. Das Gesamterfordernis ist auf Ausgabrubrik 710/4 „Sonstiges“ bedeckt.

Berichterstatter G. R. Beisser:

(Z. 10—19, M. Abt. 49, 1852, 2471, 2873, 3265, 192, 2906, 10047, 1298, 3325, 3263.) Die vom Unterausschuße zur Förderung des Körpersportes vorgeschlagenen Subventionen werden genehmigt, und zwar:

Dem Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur in Oesterreich („Aktion“): für den Arbeiterathletenbund zur Einrichtung einer Ringschule 3000 S; für den Verband der Arbeiterschwimmvereine zur Erneuerung der Einfriedung 4000 S; für den Verband für Arbeiter-radsportvereine zum Ausbau seines Sportplatzes 2000 S; für den

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — 1754 Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—15. — Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

Allgemeine Nachrichten.

Eine Ausstellung im Wiener Rathause.

Das Jubiläum des hundertfünfzigjährigen Bestandes des Burgtheaters hat die Direktion der Städtischen Sammlungen veranlaßt, in den Räumen des Historischen Museums der Stadt Wien (Neues Rathaus, Feststiege I) eine kleine Ausstellung zu veranstalten, die unter dem Titel „Burgtheatermitglieder einst und jetzt“ eine Anzahl von Originalporträts bedeutender Mitglieder des Burgtheaters vor Augen führt. Außerdem enthält die Ausstellung Stiche, Delgemälde, Lithographien und Büsten, die sich auf das Burgtheater beziehen. Die Ausstellung wurde am 8. April eröffnet und ist täglich (mit Ausnahme von Montag) von 9 bis 13 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet.

Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 28. März bis 3. April 1926.

Zugeführt wurden: Gemüse und Grünwaren 16.631 q (+ 2289), Kartoffeln 8589 q (+ 5354), Obst 3289 q (— 687), Agrumen 4065 q (+ 363) und 12.400 Kisten (+ 2154), Butter 280·3 q (— 1·7), Eier 2,528.100 Stück (+ 317.200).

Auf dem Rindermarkte war der dieswöchentliche Auftrieb um 204 Stück Rinder kleiner als in der Vorwoche. Es notierten: Inländische Ochsen 100 bis 155 g, ungarische 95 bis 155 g, rumänische 107 bis 155 g, jugoslawische II a 125 g, III a 112 g, tschechoslowakische I a 170 bis 200 g, II a 158 bis 160 g, Stiere 100 bis 135 g, Kühe 92 bis 125 g, Büffel 80 g, Vieinvieh 55 bis 90 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarkte notierten: Lebende Kälber 180 bis 240 g, ausgeweidete 200 bis 310 g, Fleischschweine 200 bis 260 g, Fettschweine 220 bis 270 g, Lämmer, lebende, per Stück 15 bis 30 S, ausgeweidete 140 bis 260 g, Schafe im Fell I a 160 bis 180 g, III a 80 bis 100 g, ohne Fell 120 bis 220 g, Kühe 180 bis 300 g, Ziegen 40 bis 120 g. Auf dem Schweinemarkte notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 235 g, lebende Fettschweine 180 bis 240 g per 1 kg.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Die Bahnzufuhren erhöhten sich gegen die Vorwoche um 119 Tonnen. Im Großhandel notierten im Vergleiche zur Vorwoche billiger: Rindfleisch um 20 g (180 bis 300), Schafffleisch um 20 g (160 bis 300). Teurer notierten: Kalbfleisch um 20 g (180 bis 400), Schmelz unverändert bis 620 g, Rauchfleisch um 20 g (320 bis 460), Speck um 20 g (240 bis 300), Würste um 20 g (140 bis 440), Rindfleisch um 40 g (220 bis 360). Die Zufuhr an Fischen war mit Rücksicht auf den erhöhten Bedarf vor den Feiertagen bedeutend besser. Karpfen notierten im Vergleiche zur Vorwoche um 20 g billiger und wurden bei allen Verschleißstellen zu einheitlichen Preisen von 3 bis 4 S per 1 kg je nach Größe verkauft. Das Angebot übertraf die Nachfrage. Der Geflügelmarkt verfügte bei unveränderten Vorwochenpreisen über ein günstiges Angebot. Der Absatz war besonders bei den teuren Sorten schleppend.

Baubewegung

vom 7. bis 9. April 1926.

Gesuche um Baubewilligungen.

Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Kanalauswechslung, Naglergasse 7, von der Bauunternehmung C. Heigl & Komp. (5543).
- Bezirk: Veranda, Praterhütte 27, von Rothböck, Bauführer Josef Peter (5524).
- Bezirk: Notkirche, Böcklinstraße, Rustenschacherallee, vom Allgemeinen Wiener Kirchenbauvereine, Bauführer Friedrich Pechl (5581).
- Bezirk: Werkstättengebäude, Erdberger Mais, Einl.-B. 2330, von Stephan Pölke, Bauführer Franz Wawrla (5599).
- Bezirk: Kanalauswechslung, Kundmangasse 35, von Julius Schaubel, Bauführer Ernst Wünsch (5621).
- Bezirk: Zubau, Lerchenfelder Straße 125, von Pagelt & Komp., Bauführer Ing. A. Spritzer, A.-G. für Bauwesen (5574).
- Bezirk: Kühlmaschinenraum, Ruzdorfer Straße, Detailmarkthalle, vom Brauhaus der Stadt Wien, Bauführer Ing. Langfelder & Komp. (5557).
- Bezirk: Kanal Marianengasse 24, von L. Baderle, Bauführer Mautner & Rothmüller (5559).
- Bezirk: Stützmauer, Zellerergasse 80/82, von Karl Seidel, Bauführer Alois Czerny (2889).
- Bezirk: Garage, Normargasse 9, von Franz Knauer, Bauführer Vaudisch & Tominschel (2890).
- Bezirk: Kesselhaus, Ottakringer Straße 72/74, von der Vereinsmolkerei A.-G., Bauführer Oesterreichische A.-G. für Bauunternehmung (2872).
- Bezirk: Verkaufshütte, Leystraße, von Marie Janik, Bauführer J. Mouda (5526).
- Bezirk: Verkaufshütte, Prager Straße, von Marie Putna, Bauführer Ludwig Theodor Lorbeer (3249).
- Bezirk: Holzgebäude, Schwarzladenu, Nat.-Parz. 27/25, Einl.-B. 32, von Walpurga Bäsau, Bauführer Bauunternehmung J. Trinkl & Komp. (3256).
- Bezirk: Geschäftstotal und Flugdach, Schloßhofer Straße 51, von Margarete Dvorczak, Bauführer Viktor Frömmel (3329).

Abaptierungen.

- Bezirk: Dorotheergasse 13, Max Grafel (5517).
- Bezirk: Steinbülgasse 1, Ing. Orglmeister (5523).
- Bezirk: Morzinplatz 4, Johann Hanga (5646).
- Bezirk: Wäldnerstraße, Bahnhof Vorgarten, städtische Straßenbahnen (5681).
- Bezirk: Volkswehrplatz 4, Direktion der städtischen Elektrizitätswerke (5682).
- Bezirk: Erdbergstraße 155, E. F. Gutmann (5633).
- Bezirk: Franzensgasse 24, Josef Eger (5504).
- Bezirk: Schönbrunner Straße 34, Baugesellschaft Fuchsig & Komp. (5547).
- Bezirk: Garbergasse 4, Fritz Lojda (5529).
- Bezirk: Mollardgasse 57, A. Czerny & L. Gaas (5551).
- Bezirk: Webgasse 31, Franz Hirn (5561).
- Bezirk: Mariabilfer Straße 37, Melcher & Steiner (5586).
- Bezirk: Kaiserstraße 106, Franz Anderl (5620).
- Bezirk: Guttenberggasse 25, Schützenberger & Sailer (5653).
- Bezirk: Pezlgasse 80, Johann Deimel (2925).
- Bezirk: Bürgerstraße 56, A. Gerischer (2926).
- Bezirk: Geroldgasse 7, Frauenfeld & Berghof (2873).
- Bezirk: Hernalser Gürtel 15, Barak & Czada (2888).

Renovierungen.

- Bezirk: Tiefer Graben 22, Ing. Hugo Schuster (5602).
- Bezirk: Petersplatz 9, G. M. Ruwein (5608).
- Bezirk: Ring des 12. November 8, Ing. A. Höbart (5609).
- Bezirk: Wipplingerstraße 2, Ing. G. Orglmeister (5666).
- Bezirk: Schlachthausgasse 8, Ing. Rudolf Klaus (5603).
- Bezirk: Paracelsusgasse 8, Tomja & Jwal (5610).
- Bezirk: Margergasse 19, Werner & Truhl (5637).
- Bezirk: Wehringergasse 30 a, Anton Simerstky (5527).
- Bezirk: Mommjengasse 25, Kromholz & Kraupa (5528).
- Bezirk: Schönburgstraße 36, Franz Pausch (5611).

5. Bezirk: Schönbrunner Straße 63, Barak & Czada (5645).
 6. Bezirk: Morizgasse 3, Kietreiber & Schottenberger (5503).
 " " Mollardgasse 45/47, Adolf Zwerina (5546).
 " " Gfrornergasse 3, C. & A. Stöger (5624).
 7. Bezirk: Mariahilfer Straße 72, Baugesellschaft Deckl & Komp. (5600).
 " " Zieglergasse 45, Karl Müller (5679).
 8. Bezirk: Zeltgasse 11, Kietreiber & Schottenberger (5502).
 9. Bezirk: Währinger Straße 28, Ing. D. F. Batovsky (5564).
 " " Müllnergasse 6, Baugesellschaft Faltis & Dent (5565).
 " " Wasagasse 29, Hugo Manhardt (5604).
 17. Bezirk: Weißgasse 1, R. Kobermann (895).
 " " Ladnergasse 12, Rasch & Komp. (903).
 20. Bezirk: Univerjumstraße 56, Alois Weber (5550).

Demolierung.

4. Bezirk: Belvederegasse 39, von der Hausverwaltung (5509).

Parzellierungen.

13. Bezirk: Speising Einl.-Z. 233, 520, 522 bis 526, von Anna Preßler-Felbel (5613).
 17. Bezirk: Dornbach Einl.-Z. 1212, 1262, 985 und 853, Kat.-Parz. 959/3, 960, 962/3, 962/4, 958/3 bis 959/1, von Knallmayer & Nicolai (5680).

Gesuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:

16. Bezirk: Waidbürggasse, Kat.-Parz. 55/3, Einl.-Z. 168, von Richard und Antonie Kybel (1847).
 " " Wilhelmminenstraße 96, von Anna Pollak (1763).

Arbeiten und Lieferungen.

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen u.ä.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 27, 2045.

Gas- und Wasserleitungsarbeiten

beim Wohnhausbau 20. Pasettistrasse, Zubau.

- Anbotverhandlung am 17. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 23 b, 1892, 1893.

Wohnhausbau 20. Pasettistrasse.

- Anbotverhandlung am 19. April, 9 Uhr für die Schlosserarbeiten,
 halb 10 Uhr für die Anstreicherarbeiten in der M. Abt. 23 b,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 23 b, 1884.

Zimmermalerarbeiten

für den Wohnhausbau 21. Carrogasse.

- Anbotverhandlung am 19. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 690.

Anstrichausbesserung

an der Floridsdorfer Brücke über den Donauström.

Voranschlag zirka 11.000 S.

- Anbotverhandlung am 19. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 33,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 18.

M. Abt. 28, 1620.

Herstellung von Bitumen- und Asphaltpflasterdecken
 für Fahrbahnen, sowie Durchführung von Ausbesserungsarbeiten in bestehenden Asphaltmakadamstraßen im Gesamtausmaße von rund 38.500 m².

- Anbotverhandlung am 19. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 28,
 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 23 b, 1866.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 10. Neifreichgasse.

- Anbotverhandlung am 20. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 33, 692.

Erd- und Baumeisterarbeiten

zur Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen am Schreiberbach im 19. Bezirke.

Voranschlag (Preistarif 1912): 4500 K.

- Anbotverhandlung am 20. April, 9 Uhr, in der M. Abt. 33,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 18.

M. Abt. 33, 691.

Erd- und Baumeisterarbeiten

zur Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen am Erbsenbach im 19. Bezirke.

Voranschlag (Preistarif 1912): 5000 K.

- Anbotverhandlung am 20. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 33,
 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 18.

M. Abt. 27, 1993.

Gas- und Wasserleitungsinstallation

im Wohnhausbau 12. Böckgasse.

- Anbotverhandlung am 22. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 25 a, 990.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten

für den Aufbau von zwei Stochwerken auf das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18.

- Anbotverhandlung am 22. April, 11 Uhr, in der M. Abt. 25 a,
 neues Amtshaus, 1. Ebendorferstraße 1, 5. Stock.

M. Abt. 27, 2000.

Elektrische Installationsarbeiten

für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse.

- Anbotverhandlung am 24. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 27,
 1. Rathaus, Stiege 8, Mezzanin, Tür 21.

M. Abt. 24, 1127.

Heiz- und Badeanlage mit Niederdruckdampf

im Wohnhausbau 20. Leystraße.

- Anbotverhandlung am 24. April, 10 Uhr, in der M. Abt. 24,
 neues Amtshaus, 1. Rathausstraße 14, 5. Stock.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

12. April, halb 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 20. Salzachstraße—Leystraße (Heft 27).

13. April, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Neubau von Hauptunratskanälen in der Unter-Meidlinger Straße und in den unbenannten Gassen I und II im 12. Bezirke (Heft 21).
 — Wohnhausbau 3. Rabenplatz. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr für die Spenglerarbeiten, halb 10 Uhr für die Zimmermannsarbeiten (Heft 27).
14. April, (Einrichtung der elektrischen Beleuchtung.) (M. Abt. 27.) 9 Uhr Schulhaus 2. Pazmanitengasse 17, 10 Uhr Schulhaus 9. Währinger Straße 43 (Heft 26).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 26.) Anstreicherarbeiten für das städtische Obdachlosenheim 10. Arsenalstraße 9 (Heft 27).
15. April, (Einrichtung der elektrischen Beleuchtung.) (M. Abt. 27.) 9 Uhr Schulhaus 9. Galileigasse 3 bis 5, 10 Uhr Schulhaus 16. Wurlitzergasse 59, 11 Uhr Schulhaus 21. Deublergasse 19 bis 21 (Heft 26).
 — Auswechslung des Belages am Nordwestbahnsteg über den Donaustrom im 20. und 21. Bezirke (M. Abt. 33.) 9 Uhr Zimmermanns-, halb 10 Uhr Schlosser-, 10 Uhr Asphaltierarbeiten (Heft 28).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 28.) Straßenherstellungen im 10. Bezirke (Heft 28).
 — halb 11 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstricherneuerung am Tragwerk des Nordbahnsteges über den Donaustrom im 20. und 21. Bezirke (Heft 28).
16. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 18. Genggasse 79 (Heft 28).
17. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsarbeiten beim Wohnhausbau 20. Pasettistrasse, Zubau (Heft 29).
19. April. Wohnhausbau 20. Pasettistrasse. (M. Abt. 23 b.) 9 Uhr Schlosserarbeiten, halb 10 Uhr Anstreicherarbeiten (Heft 29).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 21. Carrogasse (Heft 29).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Anstrichausbesserung an der Floridsdorfer Brücke über den Donaustrom (Heft 29).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Herstellung von Bitumen- und Ueberlimalakdecken für Bahnhöfe, sowie Durchführung von Ausbesserungsarbeiten in bestehenden Asphaltmalakadamstraßen (Heft 29).
20. April, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Keilreichgasse (Heft 29).
 — 9 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen am Schreiberbach im 19. Bezirke (Heft 29).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 33.) Erd- und Baumeisterarbeiten zur Herstellung von Ufer- und Sohlensicherungen am Erbsenbach im 19. Bezirke (Heft 29).
22. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Gas- und Wasserleitungsinstallation im Wohnhausbau 12. Böckgasse (Heft 29).
 — 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Aufbau von zwei Stodwerken auf das städtische Volksbad 3. Apostelgasse 18 (Heft 29).
24. April, 10 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 15. Giselberggasse (Heft 29).
 — 10 Uhr. (M. Abt. 24.) Heiz- und Badeanlage mit Niederdruckdampf im Wohnhausbau 20. Leystraße (Heft 29).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Straßenherstellungen.

Anbotverhandlung am 26. März.

Es offerierten in Prozenten (a = Erd- und Pflasterungsarbeiten, b = Fuhrwerksleistungen, in der Klammer Regie) für 15. Stutterheimstraße: Karl Fischer a + 9, b Kostenvoranschlagspreis, (45); Ludwig Piccardi a - 3, b - 15, (40); Eduard Fehm a - 2, b - 5, (45); Julius Stanel a - 12, b - 15, (40); Ad. Zimmermann jun. a - 5, b Kostenvoranschlagspreis; Franz Brendl a - 10, b - 30, (45); Georg Voitl a - 8, b - 35, (40); Karl Voitl (16. Bez.) a - 8, b - 25, (45); Josef Mayer a Kostenvoranschlagspreis, b - 15, (42); Karl Wellener a + 15, b - 35, (40); Hans Schödl a und b - 18, (40); Magdalena Buresch a Kostenvoranschlagspreis, b - 20, (45); Leopold Kösl a - 12, b - 25, (40); K. Voitl & Komp. a - 8, b - 35, (40); „Grundstein“ a und b

+ 8, (40); Johann Reiter a - 1, b - 10, (40); Johann Kolarc a und b (Aufzahlung siehe Anbot); Fuhrwerksleistungen: Ferdinand Kern, alte Steine - 30, neue Steine - 30, Schotter, Sand, Zement - 25; Georg Heidul (Anbot unvollständig); Josef Vater, Zufuhr, Abfuhr von alten Steinen, Sand - 35; S. Fleischer & Sohn, alte Steine - 30, Bruchsteine - 30, Sand und Schotter - 35; H. Reuther, sämtliche Posten - 28; Max Rousseau, alte Steine - 40, Bruchsteine - 49, Schotter und Sand - 15; Franz Desterreicher, alte Steine - 47, Bruchsteine - 20, Schotter und Sand - 15; J. Rousseau, alte Steine - 30, Bruchsteine - 33, Sand und Schotter - 32;

6. Dürergasse: Georg Voitl a - 2, b - 43, (40); Karl Voitl (16. Bez.) a - 10, b - 30, (45); Josef Mayer a Kostenvoranschlagspreis, b - 20, (42); Karl Wellener a + 10, b - 40, (40); Hans Schödl a - 20, b - 20, (40); Leopold Kösl a - 10, b - 30, (40); K. Voitl & Komp. (15. Bez.) a - 6, b - 40, (40); „Grundstein“ a - 2, b - 2 (40); Franz Kreitner a - 3, b - 3, (40); Adolf Schneller a und b 5; Johann Reiter a - 1, b - 10, (40); „Silex“ a - 2, b - 20, (40); M. Buresch a Kostenvoranschlagspreis, b - 20, (45); Anton Willwein a - 10, b - 10, (45); Franz Brendl a - 10, b - 30, (45); Karl Piccardi a und b Kostenvoranschlagspreis; Ludwig Piccardi a Tarif, b - 15, (40); Eduard Fehm a - 2, b - 10, (45); Julius Stanel a - 10, b - 20, (40); Zimmermann jun. a - 10, b Kostenvoranschlagspreis; Karl Fischer a und b - 15, (45); Fuhrwerksleistungen: Josef Wolf Schotter + 12, Zement + 10; H. Reuther - 25; Fleischer, alte Steine - 30, neue Steine - 40, Zement - 20; Josef Vater - 35; G. Heidul (ungültig); Franz Bodensteiner, alte Steine - 35, Sand - 30, Zement - 30; Ferd. Kern, alte Steine - 37, neue Steine - 37, Schotter - 32; J. Rousseau, alte Steine - 45, Schotter - 36, Zement - 34; Zalaudek, Abfuhr der alten Steine - 40, Zufuhr der alten Steine - 44, Sand, Schotter und Zement - 25; Desterreicher, alte Steine - 47, Schotter und Sand - 30, Zement 50 g per 100 kg; Max Rousseau, alte Steine - 40, Schotter - 34, Zement - 25; Asphaltierarbeiten: The Reuchatel, Fugenverguß Kostenvoranschlagspreis; J. Losos, Fugenverguß - 11; Haumann's Witwe & Söhne, Fugenverguß S 6:50 per 1 m² + Wufz.; „Asdag“, Fugenverguß, S 7, Nachlaß 12; „Brema“ - 15.

6. Linke Wienzeile: Karl Fischer a - 8 b Kostenvoranschlagspreis (45); Karl Piccardi - 5; Ludwig Piccardi a - 3, b - 15, (40); Eduard Fehm a - 4, b - 8, (45); Julius Stanel a - 5, b - 20, (40); A. Zimmermann jun. a - 10, b, Kostenvoranschlagspreis; Franz Brendl a - 6, b - 30, (45); Georg Voitl a - 9, b - 43, (40); Karl Voitl (16. Bez.) a - 15, b - 35, (45); Josef Mayer a - 6, b - 20, (42); Karl Wellener a - 5, b - 40, (40); Hans Schödl a - 18, b - 18, (40); M. Buresch a Kostenvoranschlagspreis b - 20 (45); Leopold Kösl a - 8, b - 30, (40); Karl Voitl & Komp. (15. Bez.) a - 6, b - 42, (40); „Grundstein“ a und b Kostenvoranschlagspreis (40); Joh. Reiter a - 1, b - 10 (40); „Silex“ a - 3, b - 20, (40); Anton Willwein a Kostenvoranschlagspreis, b - 10 (45); Fuhrwerksleistungen: H. Reuther, alte Steine - 47, Sand und Zement - 30; Ferd. Kern, alte Steine - 3, neue Steine - 30, Schotter und Sand - 25; Franz Bodensteiner, alte Steine - 35, neue Steine - 32, Sand und Zement - 30; Georg Heidul (Offert nicht vollständig); Josef Vater, für alle Leistungen - 35; Siegmund Fleischer & Söhne, alte Steine - 30, neue Steine - 35, Sand - 40, Zement - 20; Josef Wolf, Steine und Sand - 35, Zement + 100; Max Rousseau, alte Steine - 51, neue Steine - 51, Schotter - 34, Sand - 25; Franz Desterreicher neue Steine - 47, alte Steine - 47, Schotter - 30, Zement - 50 per 100 kg; J. Zalaudek, neue Steine - 50, alte Steine - 44, Schotter - 25, Zement Kostenvoranschlagspreis; J. Rousseau, alte Steine - 46; neue Steine - 49, Schotter - 34, Zement - 34; Asphaltierarbeiten: „Asdag“, Fugenverguß 6 S per 1 m², Nachlaß von - 12:5; Haumann's Witwe & Söhne, Fugenverguß 5:70 S per 1 m² + Wufz.; Josef Losos, Fugenverguß 6 S per 1 m², Nachlaß - 11; The Reuchatel, Fugenverguß Kostenvoranschlagspreis; „Brema“, Fugenverguß Nachlaß - 12.

7. Neustiftgasse: Karl Fischer a - 10, b Kostenvoranschlagspreis, (45); Karl Piccardi - 3; Ludwig Piccardi a - 3, b - 15, (40); Eduard Fehm a Kostenvoranschlagspreis, b - 10, (45); Julius Stanel a - 6, b - 20, (40); A. Zimmermann jun. a - 10, b Kostenvoranschlagspreis, (40); Franz Brendl a - 6, b - 30, (45); G. Voitl (16. Bez.) a - 8, b - 43, (40); Karl Voitl (16. Enekelstr.) a - 5, b - 25, (45); Josef Mayer a Kostenvoranschlagspreis, b - 10, (42); Karl Wellener a - 6, b - 40, (40); Hans Schödl a und b - 22, (40); Buresch a Kostenvoranschlagspreis, b - 20, (45); Leopold Kösl a - 10, b - 30, (40); K. Voitl & Komp. (15. Bez.) a - 6, b - 40, (40); „Grundstein“ a und b Kostenvoranschlagspreis, (40); Franz Kreitner a und b - 3, (40); Adolf Schneller a und b + 5; „Silex“ a Kostenvoranschlagspreis, b - 20, (40); Johann Kolarc a und b (f. Anbot); Anton Willwein a Kostenvoranschlagspreis, b - 15, (45); Fuhrwerksleistungen: Ferdinand Kern, alte Steine - 20, neue Steine - 30, Sand und Schotter - 25; Bodensteiner, alte und neue Steine - 30, Randsteine - 25, Sand - 25, Zement - 30; G. Heidul (unvollständig); Josef Vater, alte Steine und Sand - 35, neue Steine - 40; S. Fleischer & Sohn, alte Steine - 30, neue Steine - 35, Randsteine - 30, Sand - 40, Zement - 30; Reuter, alte Steine - 45, neue Steine - 50, Sand und Zement - 25, J. Wolf, Steine - 40, Sandföhren + 15, Randsteine - 40, Zement - 12; M. Rousseau, alte Steine - 52, neue Steine - 55, Schotter - 32, Zement - 31; Desterreicher, neue Steine - 47, alte Steine - 47, Randsteine - 50, Schotter - 30, Zement 50 g per 100 kg; J. Rousseau, alte Steine - 46, Zufuhr - 48, Randsteine - 48, Schotter, Sand und Zement - 31; J. Zalaudek, neue Steine - 50, Randsteine - 53, Abfuhr der alten Steine - 44, Sand - 25, Zement - 20;

17. Ottakringer Straße: Karl Fischer a — 9 b Kostenanschlagspreise, (45); Karl Piccardi a — 4 b Kostenanschlagspreise; Ludwig Piccardi a — 4, b — 20 (40); Eduard Fehm a — 2, b — 10 (45); Julius Stanek a — 5, b — 20 (40); Zimmermann a — 5 b Kostenanschlagspreise; Franz Brendl a — 6, b — 30 (45); G. Voitl a — 6, b — 43 (40); K. Voitl (16. Bez.) a — 10, b — 30 (45); Josef Mayer a + 10 b Kostenanschlagspreise; Karl Mellener a — 4, b — 40 (40); F. Schödl a und b — 22 (40); M. Buresch a Kostenanschlagspreise, b — 20; V. Köfl a — 10, b — 30 (40); K. Voitl & Komp. (15. Bez.) a — 6, b — 40 (40); „Grundstein“ a und b Kostenanschlagspreise, (40); Adolf Schneller a und b + 5; „Siler“ a — 3, b — 20 (40); Johann Kolarc, siehe Anbot; Anton Pillwein a — 6, b — 15 (45); Fuhrwerk: Ferdinand Kern Steine — 30, Schotter und Sand — 25; Bodensteiner alte Steine — 30, neue Steine — 25, Sand — 10; G. Heidul, siehe Anbot; Josef Vater Sand — 30, alte Steine — 35, neue Steine — 45; Fleischer & Sohn — 30; H. Reuther alte Steine, Abfuhr — 35, neue Steine — 52, Sand und Zement — 35; F. Wolf Steinfuhr — 50, Sandfuhr + 15; M. Rousseau alte Steine — 48, neue Steine — 52, Schotter und Sand 25; F. Deisterreicher neue Steine — 47, alte Steine — 47, Schotter — 25; F. Zalauf Steine — 45, Sand und Schotter + 12; F. Rousseau alte Steine — 36, neue Steine — 53, Schotter und Sand — 36.

Zimmermalerverarbeiten für den Bau 20. Wehlstraße.

Anbotverhandlung am 6. April.

Es offerierten in Schilling: Rudolf Voubelitz 37.622; „Grundstein“ 40.744; Georg Kadlec 37.148 40 (ohne Kosten 7, 8, 9); Ludwig Koller 35.618; „Erma“ 36.862 80; Alois Kolb 49.208 88; Ferdinand Petritz 29.361 72; Johann Serani 35.204 28; Franz Bensch 36.140; Leopold Klug 35.448; Alois Danek & Matth. Fischer 35.946 20; Franz Köhler 40.167; Zuderberg & Komp. 37.521 72; Alois Bernhard 33.180 60; Bläsky & Rowinsky 25.548 26; Johann Schimmel 41.335; Heinrich Rumpel 41.508.

Gas-, Wasserleitungs- und Aborteinrichtungsarbeiten im städtischen Wohnhausbau 16. Thaliastraße 113.

Anbotverhandlung am 7. April.

Es offerierten in Schilling: S. Friedmann jun 7834 74; Nidl, Jäger & Komp. 5329 64; Franz Mithsta 7933; Warbach & Komp. 5661 74; Ferdinand Schremmer 6391 34 (Offert unvollständig); Rudolf Schremmer 6661 61 (Offert unvollständig); „Wimeg“ 8058 72; Ignaz Stoppel 6688 65; Josef Lerch 8493 09; Lehfus & Komp. 8054 38; Josef Horich jun. 8508 87; Johann Horvath 6202 62; Anton Frank 7466 87; Gustav Sperat 9587 10; Josef Trlica 7058 31; Julius Klarnet 8340 90 + 329 50; Adolf Zimmer 10.274 75; Ing. Karl Frankl & Komp. 6902 73; „Kraft und Wärme“ 7385 65.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 15. Vogelweidplatz.*

Anbotverhandlung am 7. April.

Er offerierten in Schilling: „Grundstein“ 547.722; Ing. Franz Katlein 541.864 10; Mayreder, Krausz & Komp. 492.321; Oesterreichische A.-G. für Bauunternehmungen 593.091 43; Josef Langer 603.344; Peter Brich 454.363 50; Johann Trinkl & Komp. 579.784 60; Heinrich Zipfing 623.694 20; Albrecht Michler 561.988; G. A. Wajh 515.209; Ernst Uhlmann 525.151; Universale 469.111 35; Vaterländische Baugesellschaft 567.447 70; Wiener Baugesellschaft 569.964 92; F. Rella & Komp. 564.982; Franz Mörtinger 551.198 80; Karl Korn 527.933 35; Stigler & Rous 563.805 10.

Schlosser(Beschlag)arbeiten beim Wohnhausbau 9. Marktgasse.*

Anbotverhandlung am 7. April.

Es offerierten in Schilling: Karl Moser 24.665 20; „Wimeg“ 21.760 80; Ignaz Krausz & Komp. 21.915 90; M. Klappholz & Komp. 23.329 01; Johann Stregl 22.053 75; Ferdinand Hall 30.178 96; Oskar Willisch & S. Hausla 23.976 12; Karl Romak 20.459 65; C. S. Nipl & Komp. 17.909 30; Anton Wieser's Söhne 26.000 64; Florian Dboril 27.936 50 (später eingelangt); Heinrich Seblacel 27.022 50.

Kanalbau in der Sechshauer Straße, Arnsteingasse und Meinhardsdorfer Gasse im 14. Bezirke.

Anbotverhandlung am 7. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für die Erd- und Baumeisterarbeiten: F. Warta & Komp. 2040; J. Cupal 2040; J. Trinkl & Komp. 2190; Wiener Baugesellschaft 2190; Schömig & Schimek 2000; J. Verha 2200; C. Korn A.-G. 2230; J. Tafacs & Komp. 2260; Karl Schreiner 2280; Julius Hirschrodt 2295; Josef Voit 2300; B. Radoy 2350; Ing. Anteried 2375; Bau- und Terrainteningsgesellschaft 2380; für die Pfisterarbeiten: Edmund Müller 1500; Georg Voitl 1590; A. Zimmermann jun. 1600; Karl Piccardi 1630; J. Stanek 1650; Ludwig Piccardi 1790.

Erdb-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für einen Zubau bei der Großmarkthalle.*

Anbotverhandlung am 8. April.

Es offerierten in Schilling: Ing. Franz Katlein 87.543 74; Karl M. Reindl 67.502 70; Adolf Seeleithner 123.073 05; Oswald Slama 84.201; Allgemeine Bau- und Abtierungsgesellschaft m. b. H. 104.375 06; „Universale“ Bau-A.-G., 70.857 70; Wiener Baugesellschaft A.-G. 98.753 07; Ing. Rudolf Klaus & Julius Lenz 115.666; Pittel's Nefse, Negrelli & Komp., Bau-A.-G., 98.407 61; Karl Fleischer 81.884; Bauunternehmung Mucha & Schnell 88.701 30; Bauunternehmung S. Rella & Komp. 78.439 95; Ing. Josef Neubauer 94.769 35; Hechtl & Komp. 94.844 60; Bauunternehmung Ernst Uhlmann 103.443 40; Pittel & Braunewetter 87.635; Ing. Franz Mörtinger 78.395 31; „Vatrag“, Betriebsgesellschaft m. b. H., 83.290 37; G. A. Wajh 108.874 65; Julius Hirschrodt 119.218; Albrecht Michler 63.581 28; Westermann & Komp. 86.352 55; Alois Czerny 89.280 40; Ing. Karl Stigler & A. Rous 74.465 45; Franz Josef Hopp 124.624 50; Karl Korn, Bau-A.-G., 77.193 80; Ing. A. Spritzer, A.-G. für Bauwesen, 72.305 31.

Kundmachungen.

Bestellung von Handelsmältern.

Gemäß Artikel 84, Punkt 4 des Gesetzes vom 4. April 1875, R.-G.-Bl. Nr. 68, betreffend die Handelsmälter oder Senfale wird hiemit bekanntgegeben, daß die Herren Adolf Beck und Josef Wolf zu Handelsmältern an der Börse für landwirtschaftliche Produkte in Wien ernannt worden sind und nach der vom Wiener Magistrate als Amt der Landesregierung, m. B. B. erfolgten Bestätigung der Ernennung den durch das zitierte Gesetz vorgeschriebenen Amtseid in der Magistratsdirektion abgelegt haben. (M. D. 2239.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbenunternehmungen.

13. März 1926.

Beer Wilhelm, Gemischtwarenhandel, 16. Gaußlackerstraße 59. — Bradač Willibald, Musiker, 9. Pichsteinstraße 151. — Brand Wilhelm, Handel mit Weibwaren und Handelsagentur, 3. Luftgasse 3. — Denk Verita, Lebensmittelhandel (beschränkt), 21. Siemensstraße 5. — Fridrich Ferdinand, Wäsche-warenerzeugung, 13. Fenzlgasse 35. — Fuchs Friedrich, Fragner, 16. Arnehtgasse 50. — Geiringer Karl, Hotelgewerbe (§ 16, lit. a, b, c, f und g), 2. Kleine Sperlgasse 2. — Giesl-Gieslingen Margarete, Modistengewerbe, 18. Pöhlensdorfer Straße 49. — Grill Karl, Gastwirt, 9. Währinger Straße 156. — Großs Albert Josef, Handel mit Fahrräder und deren Bestandteile, 8. Verghensfelder Straße 156. — Habel Wilhelm, Handel mit Haus- und Küchengeräten, 12. Dbrichgasse 16. — Haberfellner Michael, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß, 19. Obstlergasse 3. — Heiland Aloisia, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, 16. Dettergasse 3. — Hengst Josef, Marktvitalienhandel, 16. Brunnengasse, Stand 286. — Inzührer Josef jun., Gast- und Schankgewerbe, 6. Mittelgasse 7. — Josef Angela, Kleinhandel mit Brennmaterialien, 16. Schellhammergasse 9. — Kilzer Josef, Herrenkleidmacher, 19. Krottenbachstraße 52. — Kiskanoglon Mignobitsch, Teppichaufbewahrungs- und Reinigungsanstalt sowie Teppichkunstpferei, 9. Fehrgasse 19. — Koginger Alois, Gastwirt, 9. Währinger Straße 66. — Kuntner Walter, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Kienmayergasse 25. — Brüder Kunz offene Handelsgesellschaft, Kaffeesieder- gewerbe, 7. Mariahilfer Straße 94. — Kunz Welter, Gastwirt, 7. Mariahilfer Straße 94. — Leitner Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Preidlgasse 40. — Löwinger Marie, Handel mit Ledersöden und Stoffen, 8. Laubongasse 40. — Mellinger Alexander, Alleinhaber der Firma Mellinger & Komp., Handel mit Werkzeugmaschinen, Werkzeugen, Eisen- und Stahlwaren und technischen Artikeln im großen, 17. Ladnergasse 37. — Mittermajer Jda, Gastwirtgewerbe, § 16 der S.-D., lit. b, c, g (ohne Willard), 5. Mittersteig 8. — Monies Rendl, Waffelbäckerei, 16. Lorenz Mandl-Gasse 43. — Mujic Milja, Schuhmacher, 8. Laubongasse 8. — Nowikoff Josefina, Wirkwarenzeugung, 16. Hyrtlgasse 26. — Osnier Josef, Gemischtwarenverschleiß, 17. Rattergasse 25. — Ing. Pásztor (Albert) Béla, Alleinhaber der Firma Para Laboratorien Ing. Chem. B. Pásztor, Erzeugung von Kautschukfeststoff und eines Reinigungsmittels für Schreibmaschinentypen, 3. Dießgasse 11. — Pech Adolf, Kleidermacher, 13. Küniglberg 1. — Peter Marie, Lastfuhrwertsgewerbe, 3. Rundweg 22. — Piffa Alfons, Porträtphotograph, 17. Ladnergasse 9. — Piffani Anna, Lebens- und Konsumwarenhandel, 16. Speckbacherstraße 17. — Poppitsch Franz, Elektro-technik Mittelstufe, Niederspannungskonzeption, 15. Lautenhayngasse 35. — Rosenstein & Goritz, offene Handelsgesellschaft, Gastwirt, Kaffeesieder- gewerbe, 7. Siebensterngasse 42. — Sadl Siegfried, Sonnen- und Regenschirmmacher, 17. Hernalser Hauptstraße 79. — Säuerl Juliana, Lebensmittel und Konsum- warenhandel, 16. Euenkelstraße 19. — Schallabdd Josef Anton, Lastfuhrwerker,

3. Messenhauergasse 8. — Schleginger Eugen, Marktfahrer, 16. Spedbacher-gasse 28. — Schmid Therese, Gemischtwarenhandel, 20. Böhlarstraße 21. — Schreiber Adolf, Handel mit Juwelen, 3. Hafengasse 17. — Stanief Mathilde, Pferdefleisch- und Pferdefleischwarenverschleiß, 16. Huitengasse 45. — Steiskal Franz Anton, Handel mit kosmetischen Bandagen und Massage-Artikeln, 8. Josefsbader Straße 5. — Jng. Hans Strauch, Sand- und Schottergewinnung, 21. Leopoldau. (Wahngrund.) — Wollkonec Josef d. Ae., Riemer und Peitschenmacher, 12. Breitenfurter Straße 64.

15. März 1926.

Bachmayer Josef, Fleischhauer, 18. Währinger Straße 110. — Balis Franziska, Lebensmittelhandel, 2. Marinelligasse 11. — Beamt Moritz, Herstellung von Textilwaren aller Art insbesondere fabrikmäßige Herstellung von „Puschwamm“, Pusch- und Scheuertuchweberei, 9. Kollingasse 20. — Birnbaum Max, Personentransport mit dem Einspannerwagen 587, 1. Ring des 12. November. — J. Casali's Neffe, Kleinverschleiß von gebrannten geistigen Getränken, 5. Margaretenstraße 97. — Czaplovics Alexander, Personentransport mit dem Einspannerwagen 485, 3. Löwengasse. — Ehrenpreis Israel Selig, Privatgeschäftsvermittlung mit der Berechtigung zur gewerbmäßigen Häuserverwaltung, 2. Leopoldgasse 16. — Erber Rosa, Handel mit Wirkwaren, Wäsche, Kleider, Modisten- und Schneiderzugehör, 2. Rotenstern-gasse 28. — Fischer Josef, Zimmer- und Dekorationsmaler, 15. Palmgasse 6. — Freud Emilie, Branntweinschant, 13. Hütteldorfer Straße 115. — Frieber Josef, Fleischhauer, 13. Nisselgasse 4. — Fritsch Karoline, Gastwirts-gewerbe, 13. Schönbrunner Schloßtheater. — Gaillinger Johann, Erzeugung von kunst-gewerblichen Gegenständen und Handel mit denselben, 13. Phillipsgasse 8. — Groihs Karl, Gemischtwarenhandel, 13. Wolfersberg, Bierhäusberggasse Gruppe B, Nr. 183. — Hobbart Vittoria, Gemischtwarenhandel, 13. Speisinger

Straße 56. — Hörrey Heinrich, Konzeption mit der Berechtigung nach § 15 Punkt 14 der G.D. für den Verkauf von Giften und die zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffen und Präparaten, 2. Schüttelstraße 75. — Hofegger Josefine, Fahrradleihanstalt, 2. Schönngasse 13. — Orbed Wenzel, Friseur, 18. Währinger Straße 156. — Joppich Hermine, Frauen- und Kinder-kleidermachergewerbe, 15. Mariahilfer Straße 134. — Jungwirth Marie, Handel mit Handiten, Zuderwaren und Bäckereien, 6. Mollardgasse 37. — Kantor Johann, Mechaniker, 15. Mariahilfer Straße 158. — Kasil & Wengke, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasser-einleitungen, 5. Kleine Neugasse 23. — Klein Josefine, Wäschewarenherzeugung, 18. Edpergasse 43. — Knoll Leopold, Personentransport mit dem Fiakerwagen 529, 1. Morzinplatz. — Kreuzer Fritz, Handel mit Gold- und Silberwaren sowie echten und unechten Schmuckgegenständen, 2. Taborstraße 64. — Kubin Hermine, Spiel-warenherzeugung, 13. Wagnergasse 13. — Kuzel Julius, Fischer, 12. Rauchgasse 16. — Lindwurm Leopold, Gemischtwarenhandel, 18. Weitlosgasse 18. — Lobl Anton Marie, Handel mit Antiquitäten, 9. Wajagasse 54. — Michnik & Rus, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Holz, 8. Alberggasse 34. — Neumann Josef, Handel mit Damen-, Herren- und Kinderkleidern und mit Stoffen, 18. Sommarugagasse 5. — Reich & Frankl, Gemischtwarenhandel, 18. Staud-gasse 58. — Offene Handelsgesellschaft Jng. Max Resek & Komp., Bauunter-nehmung, 9. Türkenstraße 19. — Schatz Michael, Personentransport mit dem Einspannerwagen 233, 1. Mahlerstraße-Kärntnerstraße. — Schmid-Rietreiber Rudolf, Gastwirt, 2. Wolfgang Schmälz-Gasse 7. — Schweiger Josef, Schuh-macher, 15. Preysinggasse 37. — Srdch Viktor, Schuhmacher, 2. Heinestraße 12. — Stary Emilie, Wagen- und Gewichtserzeugung, 2. Obere Donaufstraße 19. — Steiner Sophie, Lebensmittelhandel, 2. Nagplatz 7. — Suchy Heinrich Robert, Friseur, 18. Sternwartestraße 5. — Teimel Ferdinand, Fleischverschleiß, 18. Währinger Straße 168. — Ungier Herzog Lejb, Lebensmittelhandel, 2. Hammer-Purgstall-Gasse 7. (Das Weitere folgt)

AUSSER KARTELL
 Porzellanfliesen | Pflasterungen | Fassadeplatten
 Glasierte Ziegel | Kanalisierungen | Terrakotten
Fr. Marmorek
 ger. beeid. Sachverständiger 1786
 XVIII., Buchleitengasse 6 XVII., Schumanngasse 105
 Telephon 12-3-46 Telephon 22-6-34

„Allchemin“
 Allgemeine Chemische Industrie A.-G.
 Rengasse 6 WIEN I., (Wächterg. 1).
 Telephon Nr. 63-5-90 Serie.
BRANCHEN:
 Straßenimprägnierungsöl „Impregno“, Mineral-
 ölprodukte, Technische Fette aller Art, Rost-
 schutzfarben, Pflanzenschutzmittel. 1712

GEMEINNÜTZIGE BAUGESellschaft „GRUNDSTEIN“ M. B. H.
 ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35
 Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
 Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie zwölf Spezialbetriebe.
 Exposituren und Filialen Laa an der Thaya, Steyr und Salzburg.
 1769

Billigste und behaglichste Raumbeheizung
 erreichen Sie nur mit **Swoboda's Dauerbrandöfen**
„Automat“ und „Tantal“
 Dauerbrandeinsätze für Kachelöfen und Kamline.
 Prospekte und Ingenieurbesuch kostenlos 1638
 Automatofen-
 Baugesellschaft **ALOIS SWOBODA & Co.**
 Gesetzl. geschützte Schutzmarke. Tel. 28-3-51. Wien, XVIII., Theresiengasse 1. Tel. 24-0-42.

„CULLINAN“
BREVILLIER-URBAN
 Bleistiftfabrik 1733

RENOLD - KETTEN
 für Fahr-Motorräder 1702
 und Automobile, sowie für den allgemeinen Maschinenbau
Richard Hüpeden & Cie.
 Wien, I., Seilerstätte 11. — Telephon Nr. 70-1-24, 71-1-21.

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.
 Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Telephon 80-5-80.
 Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1653
 Pfahlfundierungen nach eigenen Systemen etc.
 Konzernunternehmungen in Hamburg, Prag, Warschau, Budapest,
 Belgrad, Saloniki, Sofia und Konstantinopel

Name gesetzlich geschützt! **„HARDNER“ STAHL-BETON** Name gesetzlich geschützt!
 Billigstes und widerstandsfähigstes Belagmaterial für Industrie und Verkehrsbauten
 Abnützungsfest, staubfrei und wasserdicht! 1660 Glänzend bewährt! Langjährige Referenzen!
 Drahtanschrift: **RICHARD STRAUSS, Wien, VI., Mariahilfer Straße 109** Telephon Nr. 41-83
 Kismet Wien

Chaudoir Metallwerke A.-G. Wien-Simmering

Tel.: Wien 99-3-31-32

Platten, Bleche, Bänder, Drähte, Stangen, Rohre aus:
Kupfer, Messing, Tombak, Zink und Aluminium

1690

Bronzedrähte für Telefonleitungen, Seile und Drähte für Hochspannungs-Fernleitungen aus Kupfer.

Die niedrigsten Betriebskosten
gegenüber allen anderen Antriebsmaschinen hat der

Simmeringer Diesel-Schweröl-Motor System „HINDL“

1 PS-Stunde kostet beim Elektromotor K 2.700.—
1 „ „ „ „ Dampfbetrieb K 2.000.—
1 „ „ „ „ Hindimotor ca. K 450.—

Unbedingte Betriebssicherheit, einfache Bedienung, sofortige Betriebsbereitschaft, leichtes Anlassen mittels Handkurbel. Stets prompt lieferbare Typen: 5, 8, 10, 16, 20, 30 und 40 PS. Anbot und Vertreterbesuch kostenlos.

Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-A. G. in
Simmering, Wien XI., Hauptstrasse Nr. 33/40.

ALBRECHT MICHLER

Stadtbaumeister, Kontrahent der Gemeinde Wien
1595 Wien, I. Bez., Wildpretmarkt 2. Fernsprecher Nr. 66-0-88.

Alle Baumeisterarbeiten, Fassaderenovierungen, Adaptierungen, Zu- und Umbauten, ferner Trockenlegungen feuchter Mauern durch strömende Luft nach dem Patent Nr. 98938 des Ing. L. Motzko, Wien, I. Bez., Judenplatz 2.

„Universale“ Bauaktien-

gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße 16

Telephon: 74-4-16, 74-4-17, 74-4-18.

Alle Hoch- und Tiefbauten!

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

1608

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

Holztränkung

Guido Rütgers, Wien

IX/1, Liechtensteinstr. 20, Postfach, Fernspr. 16-1-28

Holzpfaster · Leitungsmaste
Eisenbahnschwellen

1627

Wiener Armaturen- und Maschinenbau A. G.

TEUDLOFF - DITTRICH

WIEN, XX., DRESDNER STRASSE NR. 49.

1706

F. Wertheim & Co.

Kassen- und Aufzugsfabrik A.-G.

Zentralbüro: Wien, I., Walfischgasse 15 — Telephon, 75304, 75305

Fabrik: Wien, IV., Mommsengasse 6 — Telephon 56038, 56071

Aufzüge — Kassen

Bauunternehmung B. Kriz u. Ziv.-Ing. E. Pokorny

Wien, VI., Gumpendorfer Str. 30 - Fernspr. Nr. 56-15

Wohn- und Industriebauten,
Adaptierungen,
Renovierungen aller Art,
Gas- und Wasserleitungseinrichtungen,
Sanitäre Anlagen,
Kanalisationen,
Gußrohrlegungen,
Solide Ausführung,
Kürzeste Bauzeit,
Kulanteste Bedingungen.

1677

Wienerberger Ziegelfabriks- und Baugesellschaft.

Wien, I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 1.

Telephon Nr. 51-2-71, 51-2-72, 51-2-73.

Tonwaren, Dachfalzziegel, Elektroporzellan und
keramische Erzeugnisse aller Art.

1486

EISENKONSTRUKTIONSWERKSTÄTTE

C. H. RIPL & Co.

BESCHLÄGE, BAU- UND KUNSTSCHLOSSERARBEITEN
WIEN VIII., LEROHENFELDER STRASSE 156

TELEPHON Nr. 28-0-77

1598

TELEPHON Nr. 28-0-77

Spezialwerkstätte für schmiedeeiserne Füllungstüren

A. E. G. Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15 Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 70-80, 70-81 und 70-82

1691

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

TONWARENABTEILUNG

der Niederösterreichischen Escomptegesellschaft
Wien, I., Stubenring 24 Telefon 79-5-70 Serie

Steinzeugrohre

Klinkerziegel

Fussbodenplatten

Trottoirplatten

Wandfliesen

1622

Werkzeuge aller Art

in anerkannt erstklassiger Ausführung ¹⁷¹⁷

Schiessl & Co., Wien, VI., Gumpendorfer Straße 15

Kachelwände

in geringster Stärke bei größter Festigkeit nach dem Patent

AUGUST FILZAMER

Wien, X., Erlachgasse 149. — Tel. 50-1-55. ¹⁶⁷⁹

Im Amalienbad, Wien X., zirka 3000 m² ausgeführt.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN



Tel. 56-2-63. L., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Eisenkonstruktions - Werkstätte und Bauschlosserei Schneider & Wawrowetz

Wien, IX., Müllnergasse 10-12 Fernruf: 18-4-63

Erzeugung von Oberlichtern, Zierlichtern, Stiegen und Stiegegeländer, Giffertore, Türen, Fenster sowie sämtliche Beschlagarbeiten für alle Hochbauten. ¹⁷²⁷

Siemens & Halske A.-G.

Wien, III/I., Apostelgasse Nr. 12.

Wassermesser

Dampfmesser

Gross-Gasmesser

Berndorfer Metallwarenfabrik ARTHUR KRUPP A.-G., Berndorf, Nied.-Öst.

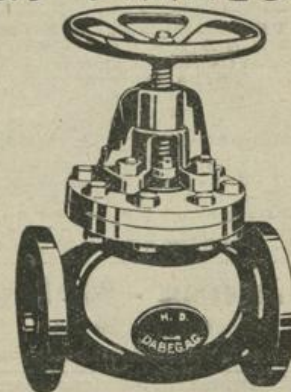
Eigene Niederlagen in Wien:

I., Wollzeile 12, I., Graben 12

VI., Mariahilfer Strasse 19/21

Rein-Nickel-,
Kupfer- und
Aluminium-
Kochgeschirre

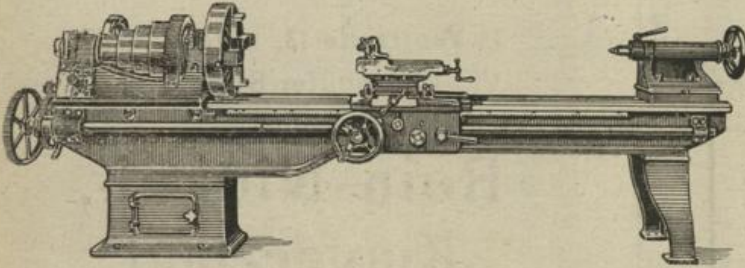
HOCHDRUCK- DAMPF ARMATUREN AUS STAHLGUSS



1724

•DABEG• MASCHINENFABRIKS
A.G.
WIEN-VI-Wallgasse 39 • Tel: 9497.

ÖSTERREICHISCHE WERKEGA • WIEN x ARSENAL •



**Oewa-Zug- und Leitspindeldrehbänke, Schnell- und Säulenbohr-
maschinen, Shapingmaschinen, Wagrecht-Bohr- und Fräsmaschinen
stets lagernd**

**Fernsprecher
Wien 53-0-90**

**Drahtanschrift
O e w a Wien**

1772e



1873 — 1925

WASSERMESSER :: GASREINIGUNGSMASSE

**A. C. Spanner'sche Wassermesserfabriks-
Gesellschaft m. b. H.**

Wien, XI/1. Telephon Nr. 99-3-26.

„STEINAG“ A.-G.

Wien, I., Rosengasse 2 Telephon Nr. 66-5 15 Serie

KALKSANDSTEINZIEGEL - ZEMENTROHRE

KUNSTSTEINE:

Verkleidungsplatten
Schalttafeln
Viehtröge
Stufen

Musterzimmer und Spezialofferte: Wien, I., Rosengasse 2

Möbelplatten
Grabdenkmäler
Terrazzoplatten
Granitoidplatten
Zementpreßfliesen
BADEWANNEN UND WASCHMUSCHELN USW.

Werk Gross - Schwechat

Telephon Nr. 99-2-87

LUDWIG ITTERHEIM

Wien VII., Neubaugasse 64/66. Fernruf Nummer: 35-3-77.

Rasche und exakte Ausführung von Blau-, Weiß- und Sepia-
pausen, Plandruck in ein- und mehrfarbiger Ausführung, auch
in verändertem Maßstabe.

SKF

KUGEL- U. ROLLENLAGER

TRANSMISSIONEN
RIEMENSCHLEIBEN

1558

SKF
KUGELLAGER-
GESELLSCHAFT
M. B. H.



WIEN

I., KOLOWRAT-
RING NR. 14
Tel. 72-3-70, 72-4-70

Kunststeinfabrik „ASRA“

**Kunststeinstufen,
Gartendekorationen,
Platten, Grabsteine**

Kontrahentin der Gemeinde Wien

Direktion: I., Seilergasse Nr. 6 :-: Telephon 75-4-20

Fabriken: XI., Grillgasse Nr. 47 :-: Tel. 99-4-49

XXI., Kagran Nr. 155 :-: Tel. 41-7-95

Ausstellungslokal: I., Stubenring 16 :-: Tel. 78-0-89